



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die traurige Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen, guten Tante, bezw. Großtante und Urgroßtante

Fräulein Emilie Biberhofer

welche Sonntag, den 16. Mai 1926, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 84. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird in der Kapelle des Wiener Zentralfriedhofes (Eingang II. Tor) aufgebahrt, dortselbst am Mittwoch, den 19. Mai 1926, um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr nachmittags feierlich eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe in Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch, den 26. Mai 1926, um 8 Uhr früh, in der Pfarrkirche St. Ägyd in Gumpendorf gelesen werden.

Wien, am 16. Mai 1926.

Die trauernden Familien

Biberhofer, v. Faliszewski, Weiskirchner, Höffler und Poppauer.

Familie

Dr. Paul Bibershofer

Wien, III.

Augarten 19 6

